

Ganz genau hinhören.
Klang erforschen.
Rhythmus erleben.
Komponieren. Improvisieren.
Instrumente kennenlernen.
Im Chor singen.
Einzel- und Gruppenunterricht.
Tanzen.
Als Band zusammenspielen.

LAUSCHEN.
FORSCHEN.
GESTALTEN.

KONTAKT

Elisabeth Schuhenn (Schulleitung)
GGG Manderscheider Platz
Berrenrather Str. 352 · 50937 Köln
Tel. 0221 9225930
ggs.manderscheider.platz@schulen-koeln.de

Joscha Oetz (Schulleitung)
joscha.oetz@jazzhausschule.de
Offene Jazz Haus Schule
Eigelsteintorburg · 50668 Köln

Projektleitung:
Lisa Burgwinkel & Thomas Gläßer

MuProMandi ist ein Projekt der Offenen Jazz Haus Schule in Kooperation mit der GGS Manderscheider Platz, gefördert durch die Stadt Köln, das Land Nordrhein-Westfalen, den Förderverein der GGS Manderscheider Platz und ON – Neue Musik



Stand: 08.2021

artwork: balak & buslow | Fotos: Haddy Haggmeyer © transparent · Tili Müllermeister



mupro
mandi

Ganz genau hinhören.
Klang erforschen. Rhythmus erleben. Improvisieren.
Komponieren. Instrumente kennenlernen. Im Chor singen. Einzel- und Gruppenunterricht. Als Band zusammenspielen. Tanzen.



Es gibt viele Wege, um in und durch Musik Inspiration und Ausdrucksmöglichkeiten, Geborgenheit und neue Horizonte, Konzentration und Abenteuer, Individualität und Gemeinschaft zu entdecken.

Das in Zusammenarbeit mit der Offenen Jazz Haus Schule entwickelte Musikprofil der Gemeinschaftsgrundschule Manderscheider Platz, kurz **mupro mandi**, bietet den Kindern der Schule erstaunlich viele dieser Möglichkeiten und stellt dabei den aktiv lauschenden, forschenden und schöpferischen Zugang zu Musik in den Mittelpunkt.

2008 brachten die Offene Jazz Haus Schule und die GGS Manderscheider Platz mit **mupro mandi** in einer langfristig angelegten Kooperation ein modellhaftes Musikprofil mit Schwerpunkt »neue und improvisierte Musik« auf den Weg, das sich bis heute – vom Kollegium, der Elternschaft und dem Team der Offenen Jazz Haus Schule getragen – wunderbar entwickelt.

Von 2008 bis 2011 wurde **mupro mandi** im Rahmen des vierjährigen Förderprojekts »Netzwerk Neue Musik« der Kulturstiftung des Bundes als Modellprojekt gefördert.

Weitgehend elternfinanziert ist **mupro mandi** heute zu einem zentralen Bestandteil des Schullebens geworden und aus dem pädagogischen Konzept der Schule nicht mehr wegzudenken.

Mehr Infos zum Projekt:
www.ggsmanderscheiderplatz.de und
www.jazzhausschule.de



mupro
mandi
gibt Impulse

mupro mandi ist ein außergewöhnliches Modell, das über die Kölner Schullandschaft hinaus ausstrahlt und als lebendiger Impuls auch anderen Schulen zu Gute kommt. Die im Rahmen von **mupro mandi** entwickelten Ansätze und Ideen werden von der Offenen Jazz Haus Schule in verschiedenen Projekten und Kontexten weiterentwickelt und in Fortbildungen, Hospitationen und Praktika an Multiplikatoren, Studierende und Referendare der Studienseminare Köln und Engelskirchen weitergegeben.

» [MuProMandi] zeichnet sich durch eine Intensität und Ernsthaftigkeit der Kooperation zwischen den Lehrenden und den assoziierten Künstler*innen aus, die nur selten zu finden ist und damit Maßstäbe schafft. [...] Die Schülerinnen und Schüler werden als Schöpfer ihrer Musik ernst genommen und lernen diese Seite des Umgangs mit Musik als Selbstverständlichkeit kennen.«

Prof. Dr. Christine Stöger,
Dekanin FB Schulmusik, HfMT Köln

» In der bei MuProMandi erfolgreich gestalteten Zusammenführung der Institution Schule mit außerschulischen Kooperationspartnern, freien Musiker*innen und elterlichem Engagement steht es modellhaft für einen Ansatz, Bildung und insbesondere kulturelle Bildung selbst als kooperativen Akt insWerk zu setzen und für diesen zivilgesellschaftliche Potentiale langfristig zu begeistern.«

Bojan Budisavljevic & Barbara Barthelmes,
Netzwerk Neue Musik/ Berlin

» Den größten Erfolgsanteil sehe ich [...] in der Auseinandersetzung mit Musik. In den Musikstunden entsteht ein Austausch über musikalische Mittel und Möglichkeiten, der auf hohem

Niveau stattfindet. Es wird sehr ernsthaft über Klangmöglichkeiten diskutiert und nachgedacht. Auch unbekannter und zunächst fremder Musik wird zunächst aufmerksam zugehört, bevor die Kinder in die kriteriengeleitete Diskussion eintauchen. [...]

Neben den vorbereiteten Präsentationen macht sich der alltägliche Umgang mit Musik vor allem in kleinen Alltagssituationen bemerkbar: Da wird zum Geburtstag spontan ein Lied ausgedacht und mit den gerade verfügbaren Instrumenten begleitet. Gedichte und Geschichten ohne musikalische Unterstützung vorzutragen, wäre mittlerweile für meine Klasse undenkbar. Musik ist ein selbstverständlicher Teil der Lebenswelt der Kinder geworden, der nicht mehr wegzudenken ist.«

Christina Keune, Fachleiterin Musik am Studienseminar Köln und Lehrerin an der GGS Manderscheider Platz

» MuProMandi [hat sich] zu einem schulischen Aktivposten der Musikstadt Köln entwickelt und steht sowohl für das Land Nordrhein-Westfalen als auch im Rahmen des bundesweiten Netzwerk Neue Musik einmalig da.«

Bojan Budisavljevic & Barbara Barthelmes,
Netzwerk Neue Musik/ Berlin